

Heimtextil-Blagnachrichten

Gast-Beitrag: Linder Tisseur Créateur – Luftreinigung durch Gardinen

Ein neues Material entfernt Formaldehyd

Mittwoch, 09.01.2019

Der schädliche Stoff steckt in Klebern, Lösungsmitteln, Lacken oder Holzschutzmitteln und wird auch beim Rauchen oder von brennenden Kerzen freigesetzt: Formaldehyd kann in vielen Produkten und Materialien enthalten sein und die menschliche Gesundheit beeinträchtigen. Insbesondere bei einer dauerhaften Emission dieser chemischen Verbindung ist es sinnvoll, mit einem Luftreiniger gegen Formaldehyd vorzugehen um auf diese Weise die Raumluft zu verbessern. Der französische Stoffhersteller [Linder](#) präsentiert auf der Heimtextil 2019 einen Gardinenstoff, der diese Funktion dekorativ und erfolgreich übernimmt. Dafür wird während dem Färbeprozess der Stoffe eine Substanz aufgebracht, die das Formaldehyd im Raum aufspaltet und damit unschädlich macht. Hergestellt wird die Neuheit in Frankreich.

Dem Familienunternehmen aus der Nähe von Lyon ist damit ein umweltschonender Coup gelungen. Das Traditionshaus verkauft die Gardinenstoffe bereits sehr erfolgreich in die Bereiche Hotellerie und Gastronomie – auch nach Asien. „Man muss kein weiteres Gerät zur Beseitigung von Formaldehyd in den Raum stellen“, beschreibt Patrick Linder, Firmeninhaber sein Produkt. „Hoteliere oder private Nutzer sorgen damit für eine gesunde Raumluft für sich und ihre Gäste. Das ist ein erheblicher Mehrwert und ein enormes Unterscheidungskriterium“, so Linder weiter. Natürlich haben die französischen Stoffhersteller auch ihre neue Kollektion für Gardinen und Polsterstoffe mit nach Frankfurt gebracht.

Mehr Informationen zu dem französischen Traditionshaus Linder finden Sie in Halle 8.0, Stand G64.

Linder Tisseur Créateur – Luftreinigung durch Gardinen

Links

- [Heimtextil](#)